



PROBOAT™
ProBoatModels.com

**Owners Manual • Bedienungsanleitung
Manuel de l'utilisateur • Manuale dell'utente**

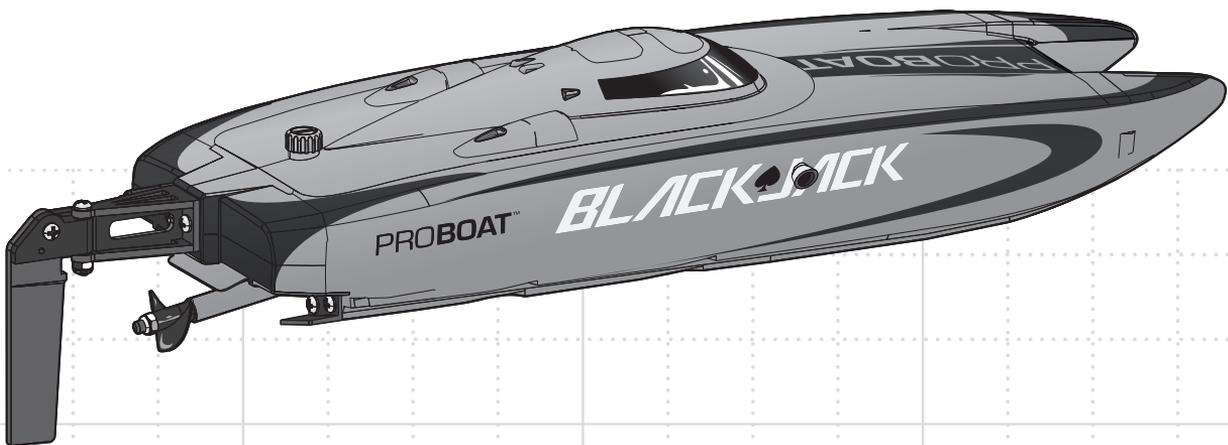
IMPULSE™ 9

PRB08000, PRB08001, PRB0800AU



BLACKJACK™ 9

PRB08001, PRB08001I, PRB08001AU



HINWEIS

Alle Anweisungen, Garantien und dazugehörigen Dokumente können ohne Ankündigung von Horizon Hobby Inc. geändert werden. Eine aktuelle Version ersehen Sie bitte im Support Feld unter: <http://www.horizonhobby.com>.

ERKLÄRUNG DER BEGRIFFE

Die folgenden Begriffe werden in der gesamten Produktliteratur verwendet, um auf unterschiedlich hohe Gefahrenrisiken beim Betrieb dieses Produkts hinzuweisen:

HINWEIS: Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, können sich möglicherweise Sachschäden UND geringe oder keine Gefahr von Verletzungen ergeben.

ACHTUNG: Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, ergeben sich wahrscheinlich Sachschäden UND die Gefahr von schweren Verletzungen.

WARNUNG: Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, ergeben sich wahrscheinlich Sachschäden, Kollateralschäden und schwere Verletzungen ODER mit hoher Wahrscheinlichkeit oberflächliche Verletzungen.



WARNUNG: Lesen Sie die GESAMTE Bedienungsanleitung, um sich vor dem Betrieb mit den Produktfunktionen vertraut zu machen. Wird das Produkt nicht korrekt betrieben, kann dies zu Schäden am Produkt oder persönlichem Eigentum führen oder schwere Verletzungen verursachen

Dies ist ein hochentwickeltes Hobby-Produkt. Es muss mit Vorsicht und gesundem Menschenverstand betrieben werden und benötigt gewisse mechanische Grundfähigkeiten. Wird dieses Produkt nicht auf eine sichere und verantwortungsvolle Weise betrieben, kann dies zu Verletzungen oder Schäden am Produkt oder anderen Sachwerten führen. Versuchen Sie nicht ohne Genehmigung durch Horizon Hobby, Inc., das Produkt zu zerlegen, es mit inkompatiblen Komponenten zu verwenden oder auf jegliche Weise zu erweitern. Diese Bedienungsanleitung enthält Anweisungen für Sicherheit, Betrieb und Wartung. Es ist unbedingt notwendig, vor Zusammenbau, Einrichtung oder Verwendung alle Anweisungen und Warnhinweise im Handbuch zu lesen und zu befolgen, damit es estimmungsgemäß betrieben werden kann und Schäden oder schwere Verletzungen vermieden werden.

Sicherheitshinweise und Warnungen

Als Benutzer dieses Produkts sind Sie allein dafür verantwortlich, es so zu betreiben, dass es Sie selbst und andere nicht gefährdet und dass es zu keiner Beschädigung des Produkts oder des Eigentums Dritter kommt.

- Fassen Sie beim Handling oder Transport das Boot immer von vorne an und halten alle bewegliche Teile weg vom Körper.
- Halten Sie stets in allen Richtungen einen Sicherheitsabstand um Ihr Modell, um Zusammenstöße oder Verletzungen zu vermeiden. Dieses Modell wird von einem Funksignal gesteuert, das Interferenzen von vielen Quellen außerhalb Ihres Einflussbereichs unterliegt. Diese Interferenzen können einen kurzzeitigen Steuerungsverlust verursachen.
- Betreiben Sie Ihr Modell immer auf einer Freifläche ohne Fahrzeuge in voller Größe, Verkehr oder Menschen.

- Befolgen Sie stets sorgfältig die Anweisungen und Warnhinweise für das Modell und jegliche optionalen Hilfsgeräte (Ladegeräte, Akkupacks usw.).
- Bewahren Sie alle Chemikalien, Klein- und Elektroteile stets außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Setzen Sie Geräte, die für diesen Zweck nicht speziell ausgelegt und geschützt sind, niemals Wasser aus. Feuchtigkeit kann die Elektronik beschädigen.
- Stecken Sie keinen Teil des Modells in den Mund, da dies zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann.
- Betreiben Sie Ihr Modell nie mit fast leeren Senderakkus.

Altersempfehlung: Nicht für Kinder unter 14 Jahren. Dies ist kein Spielzeug.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	16	Tipps zum Bootfahren.....	21
Empfohlenes Werkzeug und Materialien	16	Motorpflege	21
Produkt Überprüfung	16	Nach dem Fahren	22
Spezifikationen.....	16	Wartung	22
Einsetzen des Akkupacks	17	Wartung des Ruders	23
Warnungen zum Laden von Akkus	17	Checkliste	23
Akku Ladegerät.....	18	Vor dem Fahren	23
Einsetzen der Senderbatterien.....	18	Nach dem Fahren.....	23
Senderkontrollen.....	19	Hilfestellung zur Problemlösung	23
Für den Start	19	Garantie und Service Informationen	25
Überprüfen der Fernsteuerung	20	Garantie und Service Kontaktinformationen	26
Binden.....	20	Konformitätshinweise für die Europäische Union	26
Failsafe	20	Identifizierung der Komponenten	51
Einstellen der Trimmbleche.....	20	Ersatzteile	52
Testen des Bootes im Wasser.....	20	Optionale Teile	52

Einleitung

Die RC Modelle von Pro Boat funktionieren so gut wie sie aussehen. Unsere Boote angefangen vom Scale Segelboot bis hin zum voll lizenzierten Powerboat übertreffen alle Erwartungen und sorgen für viele Jahre Spaß und Action. Gleichgültig ob Sie mehr Freude am Segeln haben oder mit Vollgas ein Deep V pilotieren, Pro Boat trifft den Geschmack, das Budget und den Lifestyle. Wenn Sie Unterstützung brauchen können Sie sich auf uns verlassen, denn ProBoat ist eine Marke von Horizon Hobby, einem der weltweit größten Distributoren im RC Bereich. Unabhängig ob Sie Anfänger oder Profi sind Pro Boat läßt ihre Modellbootträume Wirklichkeit werden.

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch. Sie finden dort wichtige Informationen über Betrieb und Wartung.

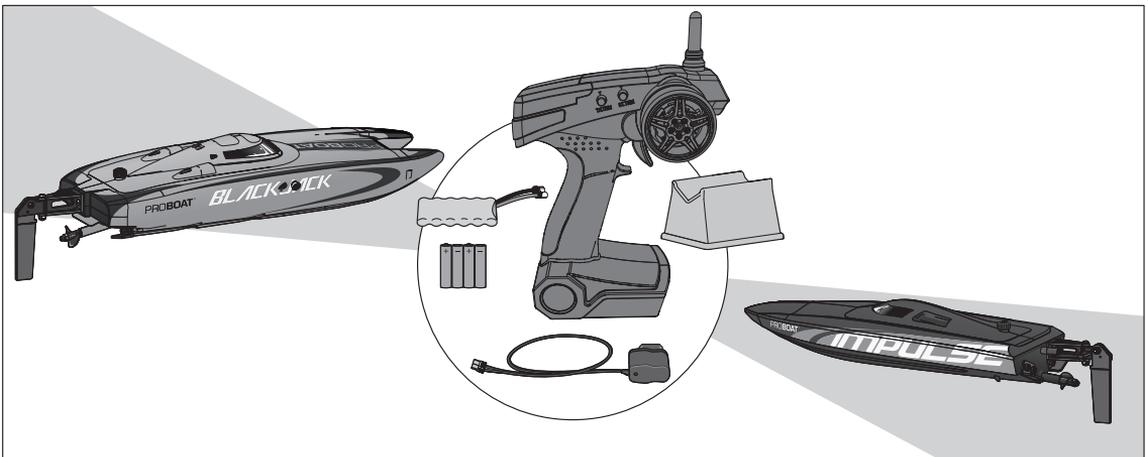
Registrieren Sie ihr Boot online unter www.proboatmodels.com

Empfohlenes Werkzeug und Materialien

- Spitzzange
- Papiertücher
- Reinigungsalkohol
- Schraubensicherungslack mittelfest
- Motorspray (DYN5500)
- Steckschlüssel 4mm
- Phillips Schraubendreher: #1
- Inbusschlüssel: 1,5mm,
- Klares Klebeband (PRB0102)
- Pro Boat Marine Fett und Applikator (PRB0100)

Produkt Überprüfung

Nehmen Sie vorsichtig das Boot und den Sender aus der Box. Überprüfen Sie das Boot auf Beschädigungen. Sollten Sie einen Schaden vorfinden, kontaktieren Sie bitte den Verkäufer wo Sie das Boot erworben haben.



Spezifikationen

Impulse 9

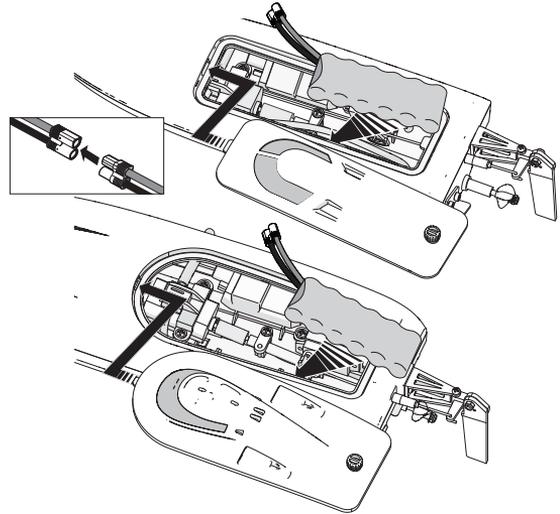
Länge	9 in (228.6mm)	Empfänger	2 Kanal 2,4 Ghz	Akku und Ladegerät	
Breite	2.8 in (71.1mm)	Rumpf	ABS Kunststoff	Netzlader	
Sender	2.4 Ghz Pistolensender (ECX13001)	Motor	180 wassergekühlter Bürstenmotor	6 Zellen 260mAh NiMh Akku	
		Regler / ESC	20A Bürstenregler	4 AA Batterien (inklusive) zum Betrieb des Senders	

Blackjack 9

Länge	9 in (228.6mm)	Empfänger	2 Kanal 2,4 Ghz	Akku und Ladegerät	
Breite	3.3 in (83.8mm)	Rumpf	ABS Kunststoff	Netzlader	
Sender	2.4 Ghz Pistolensender (ECX13001)	Motor	180 wassergekühlter Bürstenmotor	6 Zellen 260mAh NiMh Akku	
		Regler / ESC	20A Bürstenregler	4 AA Batterien (inklusive) zum Betrieb des Senders	

Einsetzen des Akkupacks

1. Drehen Sie den Verschluss der RC Abdeckung. Heben Sie die Abdeckung hinten an und ziehen sie nach hinten weg. Die Abdeckung wird vorne in einem Schlitz gesichert.
2. Kleben Sie das im Lieferumfang befindliche Klettband auf den Akku. Überkleben Sie keine Warnhinweise.
3. Schließen Sie den Akku an.
4. Sichern Sie den Akku auf dem Klettstreifen im Boot.
5. Bitte lesen Sie die - Für den Start- Anweisungen wie das Boot eingeschaltet wird.



Warnungen zum Laden von Akkus



WARNUNG: Mangelnde Aufmerksamkeit im Umgang mit dem Produkt im Zusammenhang mit den folgenden Warnungen kann zu Fehlfunktionen, elektrischen Problemen, großer Hitze, FEUER, Körperverletzung und Sachbeschädigung führen.

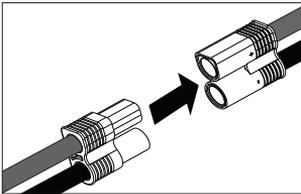
- Bitte lesen vor dem Gebrauch des Produktes alle Sicherheitshinweise und Literatur sorgfältig durch.
- Lassen Sie niemals bei Gebrauch den Akku und das Ladegerät unbeobachtet.
- Erlauben Sie es nie Kinder unter 14 Jahren Akkus zu laden.
- Versuchen Sie niemals beschädigte Akkus zu laden.
- Laden Sie niemals einen Akku dessen Kabel gekürzt oder beschädigt ist.
- Lassen Sie zu keiner Zeit das Ladegerät oder Akku in Kontakt mit Feuchtigkeit kommen.
- Laden Sie niemals Akkus an extrem heißen oder kalten Plätzen oder in direktem Sonnenlicht (empfohlener Temperaturbereich 10-26°).
- Verwenden Sie immer aufladbare Ni-Mh Akkus. Das Ladegerät kann keine "Heavy Duty", Alkaline, Mercury oder Lithium Batterien laden.
- Schließen Sie das Ladegerät immer korrekt an.
- Trennen Sie immer Akku und Ladegerät nach dem Laden und lassen das Ladegerät vor weiter Benutzung abkühlen.
- Überprüfen Sie vor dem Laden immer den Akku.
- Beenden Sie bei Fehlfunktionen sofort alle Prozesse und kontaktieren Horizon Hobby.
- Stellen Sie immer sicher, dass Sie die Spezifikationen des Akkus des Akkus kennen und das diese auch mit denen des Ladegerätes übereinstimmen.
- Schließen Sie immer zuerst das Ladekabel am Ladegerät an und dann den Akku um Kurzschlüsse zu vermeiden. Trennen Sie in umgekehrter Reihenfolge.
- Überwachen Sie konstant die Temperatur des Akkupacks während des Ladevorganges.
- Beenden Sie sofort alle Prozesse sollte der Akku oder das Ladegerät zu heiß zum Anfassen werden oder während des Ladens seine Form verändern.

Akku Ladegerät

Das Laden des Akkus dauert ca 2 Stunden.

Anleitung

1. Schließen Sie das NiMh Peak Ladegerät an eine AC Stromquelle an.
2. Ist das Ladegerät an eine AC Stromquelle angeschlossen leuchten die Power LED und Lade (Charging) LED Grün.
3. Schließen Sie einen Akku mit EC2 Stecker an den Akku an.
4. Die Lade (Charging) LED leuchtet Rot.
5. Ist der Akku voll geladen leuchtet die Lade (Charging) LED Grün.

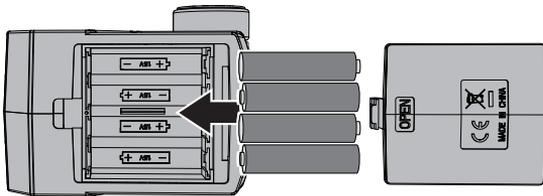


6. Trennen Sie Akkustecker vom Ladestecker.
7. Trennen Sie das Ladegerät von der AC Stromquelle.



ACHTUNG: Sollte zu einem beliebigen Zeitpunkt während des Ladevorganges der Akkupack zu heiß zum Anfassen werden, trennen Sie den Akku sofort vom Ladegerät und beenden den Ladevorgang.

Einsetzen der Senderbatterien



Zum Betrieb des Senders sind 4 AA Batterien erforderlich.

1. Nehmen Sie die Batteriefachabdeckung ab.
2. Setzen Sie die Batterien wie gezeigt ein.
3. Setzen Sie die Batteriefachabdeckung wieder auf.

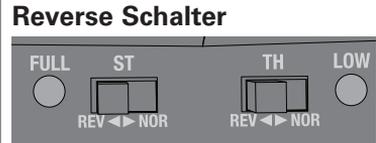
Senderkontrollen

Akkustatus Indikator

Leuchtet Rot und Grün: Akkusspannung ist gut (über 4 Volt)

Leuchtet Rot: Akkusspannung ist kritisch niedrig. Ersetzen Sie die Senderbatterien

Reverse Schalter



Ermöglicht die Änderung der Lenkrichtung (ST.REV) und Gas (TH.REV). Bitte überprüfen Sie die korrekte Funktion mit einem Test

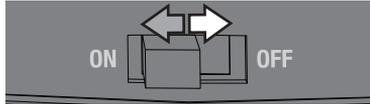
Steuerrate Gas



Stellt den maximalen Gasweg ein

Ein/Aus (Power) Schalter

Schaltet den Sender Ein oder Aus



Steuerrate Lenkung



Stellt die Größe des Ruderausschlages ein wenn das Lenkrad nach links oder rechts bewegt wird

Gastrimmung



Justiert die Neutralstellung des elektronischen Reglers

Lenkungstrimmung



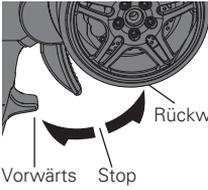
Stellen Sie hier den Geradauslauf des Bootes ein wenn keine Lenkbewegung am Steuerrad erfolgt

Steuerrad

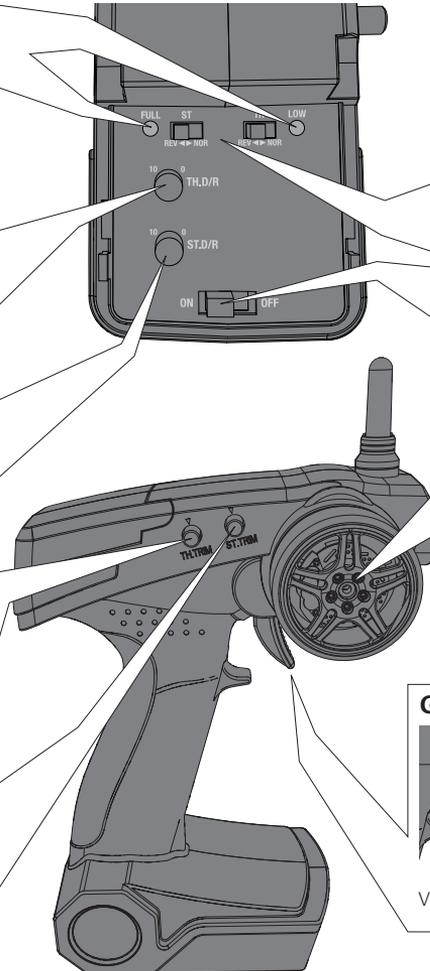


Kontrolliert die Lenkung nach Links oder Rechts
Funktionsschalter ST.REV auf N. (siehe Reverseschalter)

Gashebel

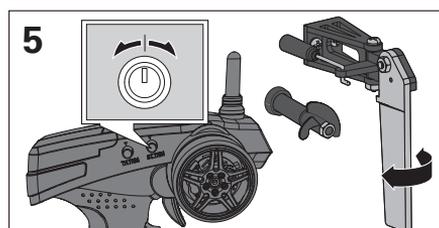
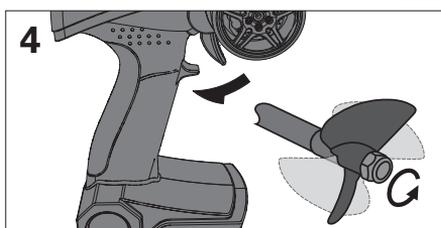
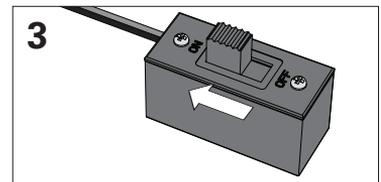
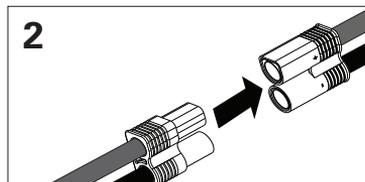
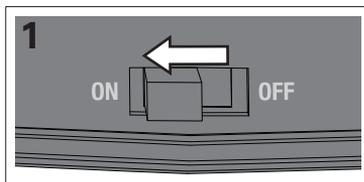


Kontrolliert die Motorleistung vorwärts / rückwärts (Siehe TH.Rev Schalter)



Für den Start

1. Schalten Sie den Sender ein.
2. Schließen Sie den Akku an.
3. Schalten Sie den Reglerschalter ein. (ON)
4. Testen Sie die Kontrollen mit dem Boot auf dem Ständer
5. Fahren Sie langsam los nachdem Sie das Boot in das Wasser gesetzt haben. Sollte das Boot nicht geradeaus fahren, justieren Sie die Lenktrimmung am Sender.

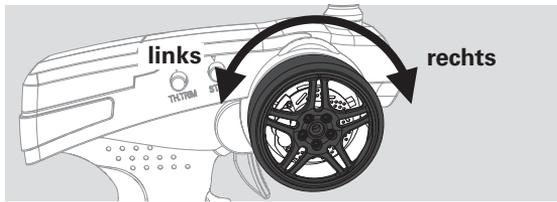


Überprüfen der Fernsteuerung

ACHTUNG: Halten Sie immer alle Körperteile, Haare, hängende oder lose Teile weg vom drehenden Propeller da sich diese verfangen können.

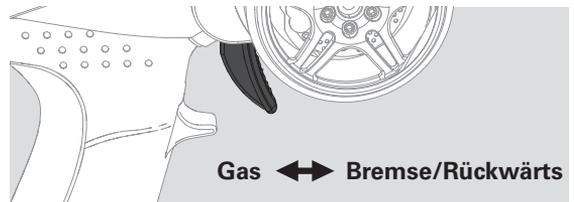
HINWEIS: Schalten Sie immer den Sender ein bevor Sie den Regler / ESC einschalten. Schalten Sie immer den Regler aus bevor sie den Regler ausschalten. Transportieren Sie das Boot niemals mit am Regler angeschlossenem Akku.

1. Drehen Sie die Trimmknöpfe von Gas und Lenkung auf die 10 Uhr Position.
2. Schalten Sie den Sender ein.



3. Schließen Sie einen vollständig geladenen Akku an den Regler an.
4. Schalten Sie den Regler (ESC) ein (ON). Sie hören drei Pieptöne.
5. Stellen Sie sicher, dass sich das Ruder in die richtige Richtung bewegt wenn das Steuerrad nach links oder rechts bewegt wird.
6. Ziehen Sie den Gashebel auf Vollgas und dann zurück auf Neutral und überprüfen das der Propeller gegen den Uhrzeigersinn dreht.

Die automatische Abschaltung wird ebenfalls aktiv wenn der Regler eine niedrige Akkuspannung erkennt. Lassen Sie den Gashebel los und laden den Akku wenn notwendig.



Binden

Failsafe

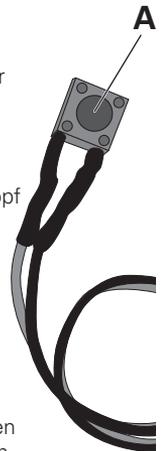
In dem unvorhergesehenen Fall des Verlustes der Funkverbindung während des Betriebes (möglicherweise wegen leeren Senderbatterien oder der Entfernung zwischen Empfänger und Sender) hält der Empfänger die letzte Ruderposition ohne Gas.

Wird der Empfänger vor dem Sender eingeschaltet geht der Empfänger in den Failsafe Mode. Wird dann der Sender eingeschaltet besteht wieder normale Kontrolle.

Binden ist der Prozess der Programmierung des senderspezifischen Signals (GUID Globally Unique Identifier) an den Empfänger. Der im Lieferumfang enthaltene Sender und Empfänger ist bereits ab Werk gebunden. Sollten Sie die Bindung erneut durchführen wollen, folgen Sie bitte den unten stehenden Anweisungen.

1. Schalten Sie den Sender und den Regler aus (OFF).
2. Schließen Sie einen vollständig geladenen Akku an den Regler an.
3. Drücken Sie und halten den Bindeknopf während Sie den Regler einschalten. Nach 2 Sekunden befindet sich der Regler im Bindemodus.
4. Lassen Sie den Bindebutton los und schalten den Sender ein.
5. Hören Sie drei Pieptöne ist der Bindevorgang durchgeführt.

Sie müssen erneut binden wenn Sie einen anderen Empfänger verwenden möchten.

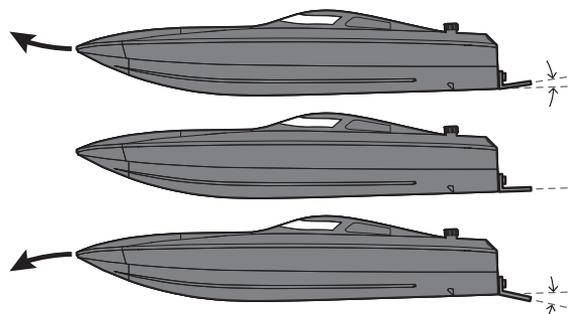


HINWEIS: Versuchen Sie nicht den Sender mit dem Empfänger zu binden wenn andere kompatible Sender in einem Umkreis von 130 Metern ebenfalls im Bindemodus sind. Dieses könnte zu ungewollten Bindungen führen.

Einstellen der Trimmbleche

Bitte achten Sie darauf, dass die Trimmbleche bei der Impulse parallel zum Rumpf und bei der Blackjack ein paar Grad nach unten ausgerichtet sind.

Sie können die Bleche für Wind und Wetterbedingungen einstellen. Biegen Sie den Winkel mit einer großen Zange vorsichtig um den Rumpf dabei nicht zu beschädigen.



Testen des Bootes im Wasser

1. Setzen Sie vorsichtig das Boot in das Wasser.
2. Fahren Sie mit langsamer Geschwindigkeit in Ufernähe. Vermeiden Sie zu jeder Zeit den Kontakt zu Objekten im Wasser.
3. Haben Sie sich bei langsamer Geschwindigkeit mit dem Boot vertraut gemacht, ist es nun sicher das Boot weiter vom Ufer weg zu fahren.
Tipp: Sollten sie zuviel Sendertrimmung benötigen damit das Boot geradeaus fährt, stellen Sie die Trimmung wieder auf neutral und zentrieren mechanisch das Ruder. Lösen Sie dafür die Madenschraube und bewegen die Anlenkung bis das Ruder gerade ist. Ziehen Sie dann die Madenschraube wieder fest.
4. Stellen Sie bitte sicher, dass bei Vorwärtsfahrt Wasser aus dem Kühlauslass austritt. Sollte kein Wasser austreten, entfernen Sie jede Verstopfung vom Einlass und Kühlsystem da sonst der Motor überhitzen könnte.
5. Fahren Sie das Boot an das Ufer zurück wenn Sie feststellen das es Geschwindigkeit verliert.
6. Schalten Sie den Regler / ESC aus (OFF) und trennen den Akku.
7. Lassen Sie den Motor, Regler und Akku abkühlen bevor Sie den Akku wieder laden oder das Boot fahren.

HINWEIS: Schalten Sie nicht den Sender zuerst aus, da der Empfänger sonst Streusignale auffangen und ausser Kontrolle geraten kann.

Tipps zum Bootfahren

Vermeiden Sie es neben anderen Wasserfahrzeugen, stationären Objekten, Wellen, Strömungen oder anderem sich schnell bewegendem Wasser, Tieren, Treibgut oder überhängenden Bäumen zu fahren. Meiden Sie ebenfalls Gegenden mit vielen Menschen, Parks u. Wasserwege oder Angelgebiete. Bitte beachten Sie lokale Gesetze oder Verordnungen bevor Sie sich einen Platz zum fahren wählen.

Maximalgeschwindigkeiten können nur bei sehr glattem Wasser und wenig Wind erreicht werden. Sie können das Boot mit einer scharfen Kurve durch Wind oder Wellen oder auf den Rücken legen wenn Sie zu schnell fahren. Fahren Sie daher bitte immer den Wind- und Wasserbedingungen entsprechend, so dass das Boot nicht umschlägt.

Fahren Sie das Boot zum ersten Mal, empfehlen wir schwachen Wind und ruhige Wasserverhältnisse, so dass Sie lernen können wie das Boot auf die Kontrollen reagiert.

Verringern Sie in Kurven das Gas damit das Boot nicht umschlägt.

Fahren Sie ihr Boot nie bei Wassertiefen kleiner als 8 cm.

HINWEIS: Fahren Sie bei Vollgas in rauen Wasser kann der Propeller sehr schnell in das Wasser ein- und wieder austauschen. Das belastet den Propeller und könnte ihn auf Dauer beschädigen.



ACHTUNG: Betreiben Sie dieses Produkt nicht in aufblasbaren oder Kunststoffpools / Schwimmbecken, da diese durch scharfkantige Komponenten des Bootes beschädigt werden können.



ACHTUNG: Bergen Sie niemals ihr Boot aus dem Wasser bei extremen Temperaturen, Turbulenzen oder ohne Aufsicht.

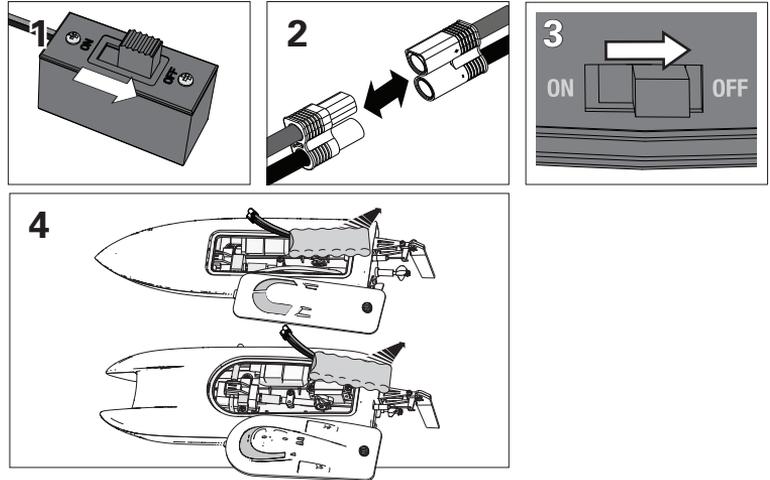
Motorpflege

Fahren Sie die Motorbürsten mit langsamen Fahren in ruhigen Gewässer mit der ersten Akkuladung ein. Vermeiden Sie Gelegenheiten bei denen Überhitzungen auftreten können wie verstopfte Kühlleitungen, das Fahren gegen Widerstände und Blockaden (Verschmutzungen) im Antriebssystem.

Nach dem Fahren

1. Schalten Sie den Regler aus (OFF).
2. Trennen Sie den Akku.
3. Schalten Sie den Sender aus.
4. Nehmen Sie den Akku aus dem Boot.

Tipp: Lagern Sie das Boot immer geöffnet, da sonst Feuchtigkeit im Boot zu Schimmel führen könnte.



Wartung

Ersetzen Sie immer die Flexwelle wenn sie beschädigt ist oder Abnutzungen aufweist, da sonst Verletzungen oder Sachbeschädigungen auftreten können.

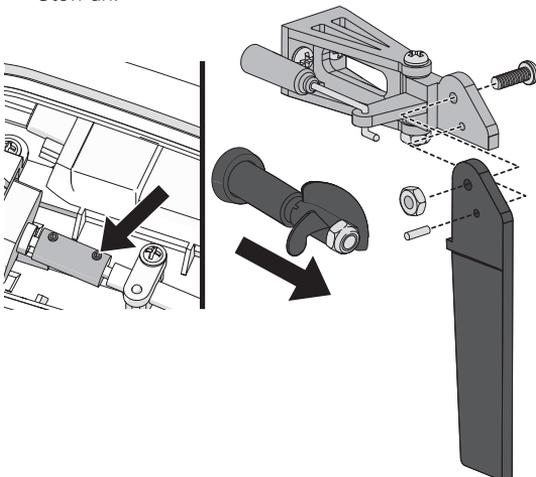
Das Schmieren der Flexwelle ist für die Lebenserwartung des Antriebes sehr wichtig. Das Schmiermittel dient ebenfalls als Dichtmittel und sorgt dafür dass kein Wasser in den Rumpf gelangt.

Schmieren Sie die Welle, das Stevenrohr und alle beweglichen Teile alle 2 bis 3 Betriebsstunden. Ersetzen Sie bitte Teile die Abnutzungen oder Schäden aufweisen.

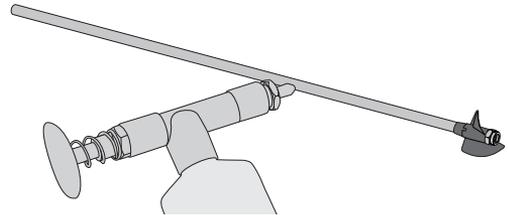
1. Lösen Sie die Madenschraube die die Antriebswelle in der Kupplung sichert und ziehen die Welle nach hinten aus dem Boot raus.

Tipp: Entfernen Sie die Mutter, Schraube, Pin und das Ruder lässt sich die Welle einfacher nach hinten heraus ziehen.

Tipp: Fassen Sie die Welle mit einem Papiertuch oder Stoff an.



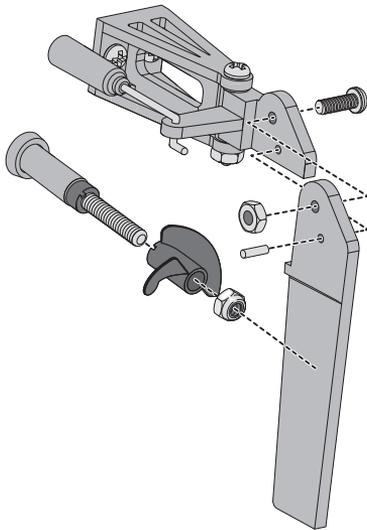
2. Ziehen Sie die Welle aus dem Stevenrohr. Wischen Sie altes Fett und Verschmutzungen von der Welle. Schmieren Sie die Welle auf voller Länge bis zum Mitnehmer mit Marinefett. (PRB0101 oder PRB0100)



3. Schieben Sie die Welle in das Stevenrohr und achten bitte darauf, dass ein 1 -2mm großer Spalt zwischen Mitnehmer und Halter ist.
4. Sichern Sie die Kupplungsmadenschraube mit Schraubensicherungslack und überdrehen diese bitte nicht. Der Schraubensicherungslack verhindert dass sich die Welle während des Betriebes löst.

HINWEIS: Das Fahren im Salzwasser kann Teile des Bootes zum Korrodieren bringen. Wenn Sie das Boot im Salzwasser betreiben spülen sie nach dem Betrieb das Boot mit ausreichend Süß/ Frischwasser ab und schmieren nach jedem Einsatz das Antriebssystem.

HINWEIS: Auf Grund der korrosiven Effekte erfolgt das Fahren im Salzwasser auf eigenes Ermessen des Modellbauers.



Wartung des Ruders

1. Entfernen Sie die Mutter, Schraube, Scherstift und Ruder vom Halter.

WICHTIG: Der Scherstift ist so konstruiert, dass er bei Bodenkontakt des Ruders bricht. Sollte der Scherstift nach einer Bodenberührung gebrochen sein können Sie ihn mit einem Holzstift (Zahnstocher etc..) ersetzen.

2. Montieren Sie in umgekehrter Reihenfolge.

WICHTIG: Überdrehen Sie nicht Ruderschraube. Das Ruder muß sich mit etwas Widerstand bewegen lassen, damit es bei Hindernissberührung wegklappen kann.

Propellerwartung:

1. Lösen Sie mit einem Werkzeug die Mutter.
2. Entfernen Sie den Propeller und Mutter von der Welle.
3. Montieren Sie in umgekehrter Reihenfolge.
Richten Sie den Propeller zum Mitnehmer aus.

Checkliste

Vor dem Fahren

- Setzen Sie vollständig geladene Akkus und Batterien in Boot und Sender.
- Bringen Sie den Akkuwahlschalter in die adäquate Stellung: ON = LiPo / OFF = NiMh.
- Schließen Sie den Akku an den Boots-Regler an.
- Stellen Sie sicher, dass das Boot an den Sender gebunden ist (Binden Sie sonst das Boot folgend den Bindenanweisungen in dieser Anleitung).
- Stellen Sie bitte sicher dass sich alle Anlenkungen im Boot frei bewegen können.
- Stellen Sie bitte sicher dass der Motorträger im Rumpf gesichert ist und sich der Motor nicht bewegen kann.
- Führen Sie einen Steuerest mit dem Sender durch.
- Stellen Sie die Stellerrate wie gewünscht ein.
- Finden Sie eine sichere und offene Fläche zum Fahren.
- Planen Sie eine dem Wasser- und Windbedingungen angemessene Route zum Fahren.

Nach dem Fahren

- Schalten Sie immer zuerst den Empfänger aus bevor Sie den Sender ausschalten. Damit bleibt das Modell unter Senderkontrolle und Sie verhindern dass der Empfänger in den Bindemodus geht.
- Trennen Sie den Akku vom Empfänger und nehmen den Akku aus dem Boot.
- Lassen Sie das Boot vollständig innen und aussen trocknen, inklusive des Kühlwassersystems.
- Reparieren Sie evtl. Abnutzung oder Schäden am Boot
- Fetten Sie die Antriebswelle.
- Machen Sie sich Notizen über den Trimm des Bootes sowie Wind und Wetterbedingungen.

Tip: Die Klettstreifen nehmen etwas Wasser auf. Trocknen Sie diese mit einem Tuch. Entfernen Sie Wasser aus dem Bootsinnerem mit einem Lappen, Schwamm oder Tuch.

HINWEIS: Lassen Sie nach dem Fahren das Boot niemals in der Sonne. Lagern Sie das Boot nicht in geschlossen heißen Räumen wie zum Beispiel einem Auto. Das könnte das Boot beschädigen.

Hilfestellung zur Problemlösung

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Boot reagiert nicht auf Gas, aber auf andere Kontrollen	Gasservoweg ist kleiner als 100%	Stellen Sie sicher, dass die Gas-Stuellerrate auf 10 gedreht ist.
	Gaskanal ist reversiert	Reversieren Sie den Gaskanal am Sender
Starkes Geräusch oder zusätzliche Vibration	Beschädigter Propeller, Welle, Steverohr oder Motor	Ersetzen Sie beschädigte Teile
	Propeller hat Unwucht	Wuchten oder ersetzen Sie den Propeller

Reduzierte Fahrzeit oder Leistungsverlust	Akkuladung ist zu gering	Laden Sie den Akku auf
	Akku ist beschädigt	Ersetzen Sie den Fahrakku und folgen den Akkuanweisungen
	Blockierte oder schwergängige Welle	Demontieren, schmieren und Teile korrekt ausrichten
	Fahrbedingungen möglicherweise zu kalt	Stellen Sie sicher dass der Akku vor Betrieb warm ist
	Akkukapazität für die Bedingungen zu gering	Ersetzen Sie den Akku oder nutzen einen mit größerer Kapazität
	Der Mitnehmer ist zu nah am Stevenrohr	Lösen Sie die Kupplung an der Welle und ziehen die Welle ein kleines Stück heraus
	Welle zu wenig gefettet	Fette Sie die Welle vollständig
	Pflanzen oder anderes blockiert Ruder oder Propeller	Nehmen Sie das Boot aus dem Wasser und entfernen Sie die Hindernisse
Boot will sich während des Bindevorganges nicht verbinden	Sender steht während des Bindens zu nah am Boot	Bewegen Sie den eingeschalteten Sender ein paar Meter vom Boot weg, trennen und schließen den Akku nochmal an
	Das Boot oder der Sender ist zu nah an großen metallischen Objekten, einer Funkquelle oder anderem Sender	Bringen Sie das Boot und den Sender an einen andere Ort und versuchen die Bindung erneut
	Boot- oder Senderakku ist nicht ausreichend geladen	Laden/ersetzen Sie den Akku
	Ein anderer kompatibler Sender in der Reichweite des Empfängers wurde eingeschaltet	Schalten Sie alle kompatiblen Sender mit Ausnahme dessen den Sie binden wollen aus
	Regler ist aus	Schalten Sie den Regler ein
Boot will sich (nach dem Binden) nicht verbinden	Sender steht während des Verbindevorganges zu nah am Boot	Bewegen Sie den eingeschalteten Sender vom Boot weg, trennen und verbinden den Akku neu
	Boot oder Sender ist zu nah an großen metallische Objekten, Funkquelle oder anderem Sender	Bringen Sie das Boot an einen anderen Ort und versuchen erneut eine Verbindung
	Antriebsakku / Senderbatterien sind erschöpft	Ersetzen / laden Sie die Akkus
	Reglerschalter ist aus	Schalten Sie den Regler ein
Boot tendiert zum eintauchen oder nimmt Wasser auf	Das Boot (Abdeckung) ist nicht komplett geschlossen	Trocknen Sie das Boot und stellen sicher dass die Haube vollständig geschlossen ist, bevor Sie das Boot wieder in das Wasser setzen
	Der Schwerpunkt (CG) ist zu weit vorne	Bewegen Sie die Akkus im Boot nach hinten
Boot dreht in eine Richtung	Seitenruder oder Rudertrimmung ist nicht zentriert	Reparieren Sie das Ruder. Justieren Ruder und Rudertrimmung für Geradeauslauf wenn die Steuerung auf Neutral ist
Ruder bewegt sich nicht	Ruder, Anlenkung oder Servo beschädigt	Ersetzen oder reparieren Sie beschädigte Teile und justieren die Kontrollen
	Kabel ist beschädigt oder lose Verbindungen	Prüfen Sie Kabel und Kontakte, verbinden und ersetzen sie wie benötigt
	Sender ist nicht korrekt gebunden	Binden Sie den Sender erneut
	Die Empfängerstromversorgung (BEC) auf dem Regler ist beschädigt	Ersetzen sie den Regler
	Reglerschalter ist aus	Schalten Sie den Regler ein
Kontrollen sind rewersiert	Sendereinstellungen sind rewersiert	Sendereinstellungen sind rewersiert
Motor oder Regler überhitzt	Kühlung blockiert	Reinigen oder ersetzen Sie die Kühlschlänge
Motor pulsiert oder verliert Leistung	Regler verwendet softe Niederspannungsabschaltung (LVC)	Laden oder ersetzen Sie den Fahrakku
	Temperatur möglicherweise zu kalt	Verschieben Sie das Fahren bis es wärmer ist
	Akku ist alt, verbraucht oder beschädigt	Ersetzen Sie den Akku
	C Leistung des Akkus zu gering	Verwenden Sie den empfohlenen Akku

Garantie und Service Informationen

Warnung

Ein ferngesteuertes Modell ist kein Spielzeug. Es kann, wenn es fälschlicherweise eingesetzt wird, zu erheblichen Verletzungen bei Lebewesen und Beschädigungen an Sachgütern führen. Betreiben Sie Ihr RC-Modell nur auf freien Plätzen und beachten Sie alle Hinweise der Bedienungsanleitung des Modells wie auch der Fernsteuerung

Garantiezeitraum

Exklusive Garantie → Horizon Hobby Inc (Horizon) garantiert, dass das gekaufte Produkt frei von Material- und Montagefehlern ist. Der Garantiezeitraum entspricht den gesetzlichen Bestimmungen des Landes, in dem das Produkt erworben wurde. In Deutschland beträgt der Garantiezeitraum 6 Monate und der Gewährleistungszeitraum 18 Monate nach dem Garantiezeitraum.

Einschränkungen der Garantie

(a) Die Garantie wird nur dem Erstkäufer (Käufer) gewährt und kann nicht übertragen werden. Der Anspruch des Käufers besteht in der Reparatur oder dem Tausch im Rahmen dieser Garantie. Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Produkte, die bei einem autorisierten Horizon Händler erworben wurden. Verkäufe an Dritte werden von dieser Garantie nicht gedeckt. Garantieansprüche werden nur angenommen, wenn ein gültiger Kaufnachweis erbracht wird. Horizon behält sich das Recht vor, diese Garantiebestimmungen ohne Ankündigung zu ändern oder modifizieren und widerruft dann bestehende Garantiebestimmungen.

(b) Horizon übernimmt keine Garantie für die Verkaufbarkeit des Produktes, die Fähigkeiten und die Fitness des Verbrauchers für einen bestimmten Einsatzzweck des Produktes. Der Käufer allein ist dafür verantwortlich, zu prüfen, ob das Produkt seinen Fähigkeiten und dem vorgesehenen Einsatzzweck entspricht.

(c) Ansprüche des Käufers → Es liegt ausschließlich im Ermessen von Horizon, ob das Produkt, bei dem ein Garantiefall festgestellt wurde, repariert oder ausgetauscht wird. Dies sind die exklusiven Ansprüche des Käufers, wenn ein Defekt festgestellt wird.

Horizon behält sich vor, alle eingesetzten Komponenten zu prüfen, die in den Garantiefall einbezogen werden können. Die Entscheidung zur Reparatur oder zum Austausch liegt nur bei Horizon. Die Garantie schließt kosmetische Defekte oder Defekte, hervorgerufen durch höhere Gewalt, falsche Behandlung des Produktes, falscher Einsatz des Produktes, kommerziellen Einsatz oder Modifikationen irgendwelcher Art aus. Die Garantie schließt Schäden, die durch falschen Einbau, falsche Handhabung, Unfälle, Betrieb, Service oder Reparaturversuche, die nicht von Horizon ausgeführt wurden aus. Rücksendungen durch den Käufer direkt an Horizon oder eine seiner Landesvertretungen bedürfen der Schriftform.

Schadensbeschränkung

Horizon ist nicht für direkte oder indirekte Folgeschäden, Einkommensausfälle oder kommerzielle Verluste, die in irgendeinem Zusammenhang mit dem Produkt stehen verantwortlich, unabhängig ab ein Anspruch im Zusammenhang mit einem Vertrag, der Garantie oder der Gewährleistung erhoben werden. Horizon wird darüber hinaus keine Ansprüche aus einem Garantiefall akzeptieren, die über den individuellen Wert des Produktes hinaus gehen. Horizon hat keinen Einfluss auf den Einbau, die Verwendung oder die Wartung des Produktes oder etwaiger Produktkombinationen, die vom Käufer gewählt werden. Horizon übernimmt keine Garantie und akzeptiert keine Ansprüche für in der Folge auftretende Verletzungen oder Beschädigungen. Mit der Verwendung und dem Einbau des Produktes akzeptiert der Käufer alle aufgeführten Garantiebestimmungen ohne Einschränkungen und Vorbehalte. Wenn Sie als Käufer nicht bereit sind, diese Bestimmungen im Zusammenhang mit der Benutzung des Produktes zu akzeptieren, werden Sie gebeten, das Produkt in unbenutztem Zustand in der Originalverpackung vollständig bei dem Verkäufer zurückzugeben.

Sicherheitshinweise

Dieses ist ein hochwertiges Hobby Produkt und kein Spielzeug. Es muss mit Vorsicht und Umsicht eingesetzt werden und erfordert einige mechanische wie auch mentale Fähigkeiten. Ein Versagen, das Produkt sicher und umsichtig zu betreiben kann zu Verletzungen von Lebewesen und Sachbeschädigungen erheblichen Ausmaßes führen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne die Aufsicht eines Erziehungsberechtigten vorgesehen. Die Anleitung enthält Sicherheitshinweise und Vorschriften sowie Hinweise für die Wartung und den Betrieb des Produktes. Es ist unabdingbar, diese Hinweise vor der ersten Inbetriebnahme zu lesen und zu verstehen. Nur so kann der falsche Umgang verhindert und Unfälle mit Verletzungen und Beschädigungen vermieden werden.

Fragen, Hilfe und Reparaturen

Ihr lokaler Fachhändler und die Verkaufsstelle können eine Garantiebeurteilung ohne Rücksprache mit Horizon nicht durchführen. Dies gilt auch für Garantiereparaturen. Deshalb kontaktieren Sie in einem solchen Fall den Händler, der sich mit Horizon kurz schließen wird, um eine sachgerechte Entscheidung zu fällen, die Ihnen schnellstmöglich hilft.

Wartung und Reparatur

Muss Ihr Produkt gewartet oder repariert werden, wenden Sie sich entweder an Ihren Fachhändler oder direkt an Horizon. Rücksendungen / Reparaturen werden nur mit einer von Horizon vergebenen RMA Nummer bearbeitet. Diese Nummer erhalten Sie oder Ihr Fachhändler vom technischen Service. Mehr Informationen dazu erhalten Sie im Serviceportal unter www.horizonhobby.de oder telefonisch bei dem technischen Service von Horizon.

Packen Sie das Produkt sorgfältig ein. Beachten Sie, dass der Originalkarton in der Regel nicht ausreicht, um beim Versand nicht beschädigt zu werden. Verwenden Sie einen Paketdienstleister mit einer Tracking Funktion und Versicherung, da Horizon bis zur Annahme keine Verantwortung für den Versand des Produktes übernimmt. Bitte legen Sie dem Produkt einen Kaufbeleg bei, sowie eine ausführliche Fehlerbeschreibung und eine Liste aller eingesetzten Einzelkomponenten. Weiterhin benötigen wir die vollständige Adresse, eine Telefonnummer für Rückfragen, sowie eine Email Adresse.

Garantie und Reparaturen

Garantieanfragen werden nur bearbeitet, wenn ein Originalkaufbeleg von einem autorisierten Fachhändler beiliegt, aus dem der Käufer und das Kaufdatum hervorgeht. Sollte sich ein Garantiefall bestätigen wird das Produkt repariert oder ersetzt. Diese Entscheidung obliegt einzig Horizon Hobby.

Kostenpflichtige Reparaturen

Liegt eine kostenpflichtige Reparatur vor, erstellen wir einen Kostenvoranschlag, den wir Ihrem Händler übermitteln. Die Reparatur wird erst vorgenommen, wenn wir die Freigabe des Händlers erhalten. Der Preis für die Reparatur ist bei Ihrem Händler zu entrichten. Bei kostenpflichtigen Reparaturen werden mindestens 30 Minuten Werkstattzeit und die Rückversandkosten in Rechnung gestellt. Sollten wir nach 90 Tagen keine Einverständniserklärung zur Reparatur vorliegen haben, behalten wir uns vor, das Produkt zu vernichten oder anderweitig zu verwerten.



ACHTUNG: Kostenpflichtige Reparaturen nehmen wir nur für Elektronik und Motoren vor. Mechanische Reparaturen, besonders bei Hubschraubern und RC-Cars sind extrem aufwendig und müssen deshalb vom Käufer selbst vorgenommen werden.

Europäische Union:

Elektronik und Motoren müssen regelmäßig geprüft und gewartet werden. Für Servicezwecke sollten die Produkt an die folgende Adresse gesendet werden:

Garantie und Service Kontaktinformationen

Land des Kauf	Horizon Hobby	Telefon/E-mail Adresse	Adresse
Deutschland	Horizon Technischer Service	service@horizonhobby.de	Christian-Junge-Straße 1 25337 Elmshorn, Deutschland
	Sales: Horizon Hobby GmbH	+49 (0) 4121 2655 100	

Konformitätshinweise für die Europäische Union



Konformitätserklärung laut Allgemeine Anforderungen (ISO/IEC 17050-1:2004, korrigierte Fassung 2007-06-15); Deutsche und Englische Fassung EN ISO/IEC 17050-1:2010

Horizon Hobby GmbH
Christian-Junge-Straße 1
D-25337 Elmshorn

No. HH2013042005

erklärt das Produkt: PRB Impulse 9-inch Deep V,
Brushed: RTR

declares the product: PRB08000I

Gerätekategorie: 1

equipment class:

den grundlegenden Anforderungen des §3 und den übrigen einschlägigen Bestimmungen des FTEG (Artikel 3 der R&TTE) entspricht, EMV-Richtlinie 2004/108/EC und LVD 2006/95/EC.

complies with the essential requirements of §3 and other relevant provisions of the FTEG (Article 3 of the R&TTE directive), EMC Directive 2004/108/EC and LVD 2006/95/EC.

Angewendete harmonisierte Normen:

Harmonised standards applied:

EN 300-328 V1.7.1: 2006

EN 301 489-1 V1.7.1: 2006

EN 301 489-17 V1.3.2: 2008

EN60950-1:2006+A11:2009+A1:2010+A12: 2011

EN55022:2010 + AC:2011

EN55024:2010

EN61000-3-2:2006+A1:2009+A2:2009

EN61000-3-3:2008



Elmshorn, 20.04.2013

Steven A. Hall
Geschäftsführer
Managing Director

Birgit Schamuhn
Geschäftsführerin
Managing Director

Steven A. Hall
Geschäftsführer
Managing Director

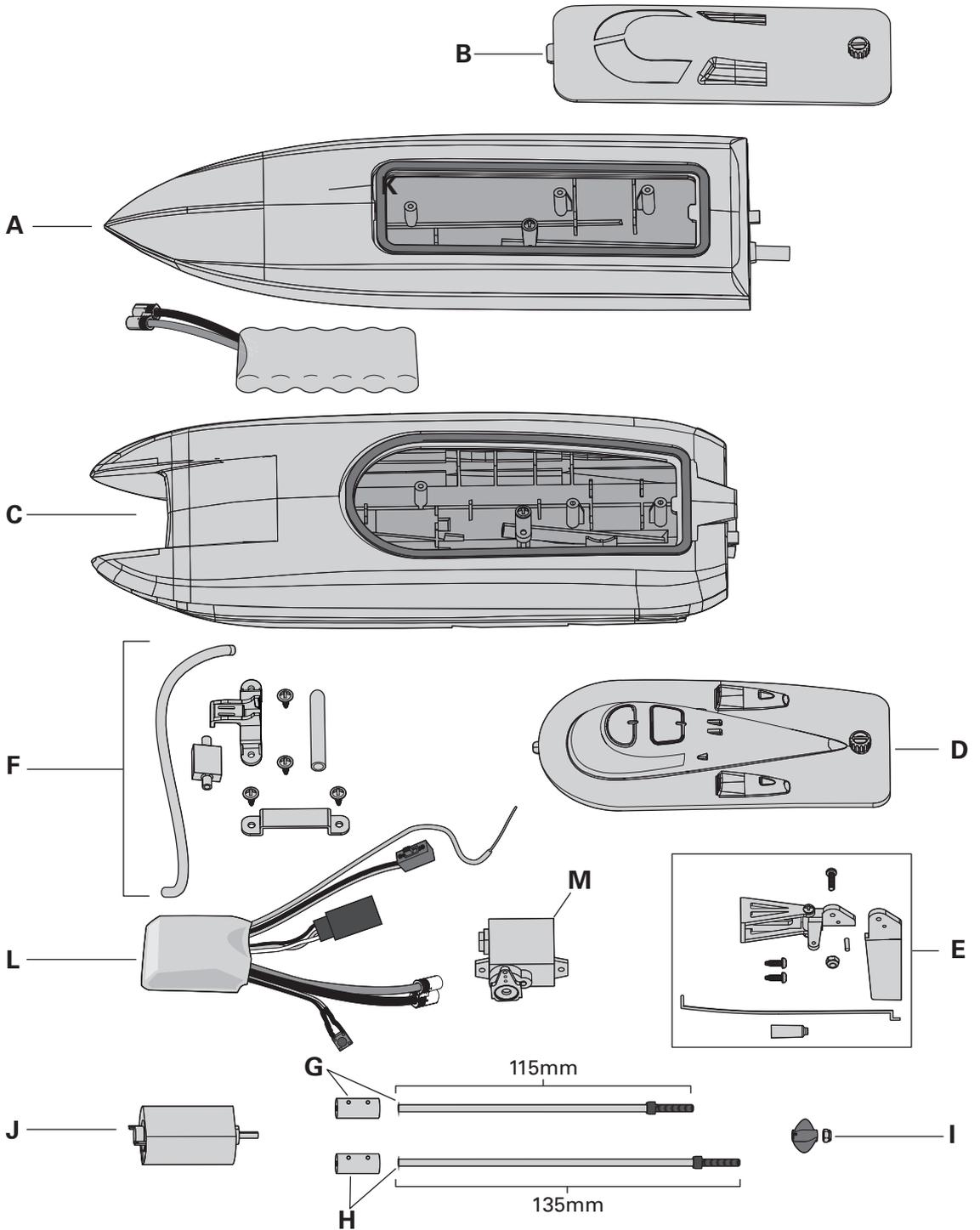
Birgit Schamuhn
Geschäftsführerin
Managing Director



Entsorgung in der Europäischen Union

Dieses Produkt darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Es ist die Verantwortung des Benutzers, dass Produkt an einer registrierten Sammelstelle für Elektroschrott abzugeben diese Verfahren stellt sicher, dass die Umwelt geschont wird und natürliche Ressourcen nicht über die Gebühr beansprucht werden. Dadurch wird das Wohlergehen der menschlichen Gemeinschaft geschützt. Für weitere Informationen, wo der Elektromüll entsorgt werden kann, können Sie Ihr Stadtbüro oder Ihren lokalen Entsorger kontaktieren.

Identification of Components / Identifizierung der Komponenten
 Identification des composants / Identificazione dei componenti



Replacement Parts / Ersatzteile / Pièces de rechange / Pezzi di ricambio

Part # Nummer Numéro Codice	Description	Beschreibung	Description	Descrizione	
A	PRB281000	Hull only: Impulse 9-inch	Proboat Impulse 9: Rumpf	Impulse 9 - Coque seule	Solo scafo: Impulse 9-inch
B	PRB281001	Canopy: Impulse 9-inch	Proboat Impulse 9: Kabinenhaube	Impulse 9 - Cockpit	Capottina: Impulse 9-inch
C	PRB281002	Hull only: Blackjack 9-inch	Proboat Blackjack 9: Rumpf und Dekorbogen	Blackjack 9 - Coque seule	Solo scafo: Blackjack 9-inch
D	PRB281003	Canopy: Blackjack 9-inch	Proboat Blackjack 9: Kabinenhaube	Blackjack 9 - Cockpit	Capottina: Blackjack 9-inch
E	PRB281004	Rudder mount, assembly and pushrod: 9-inch	Proboat IM9, BJ9: Ruder m Zbh.	Impulse 9/Blackjack 9 - Support de gouvernail et tringlerie	Gruppo timone e comando: 9-inch
F	PRB286004	Cooling, servo hold down and motor mount: 9-inch	Proboat IM9, BJ9: Servohalter, Motorkühlung Motorträger	Impulse 9/Blackjack 9 - Support de servo, de moteur et refroidissement	Raffreddamento, fascetta servo e supporto motore: 9-inch
G	PRB282001	Driveshaft & coupler: Blackjack 9	Proboat Impulse 9: Welle u. Kupplung	Blackjack 9 - Arbre de transmission et accouplement	Albero trasmissione e accoppiatore: Blackjack 9
H	PRB282004	Driveshaft & coupler: Impulse 9	Proboat Impulse 9: Antriebswelle und Kupplung	Impulse 9 - Arbre de transmission et accouplement	Albero trasmissione e accoppiatore: Impulse 9
I	PRB282002	Propeller: Impulse, Blackjack: 9-inch	Proboat Impulse 9, Blackjack 9: Propeller	Impulse 9/Blackjack 9 - Hélice	Elica: Impulse, Blackjack: 9-inch
	PRB289000	Decal: Impulse 9-inch	Proboat Impulse 9: Dekorbogen	Impulse 9 - Planche de décoration	Adesivi: Impulse 9-inch
	PRB289001	Decal: Blackjack 9-inch	Proboat Blackjack 9: Dekorbogen	Blackjack 9 - Planche de décoration	Adesivi: Blackjack 9-inch
J	PRB18002	Motor brushed: 9-inch Blackjack, 9-inch Impulse	Proboat Blackjack 9, Impulse 9: Bürstenmotor	Impulse 9/Blackjack 9 - Moteur	Motore c/spazzole: 9-inch Blackjack, 9-inch Impulse
K	DYNB0104EC	7.2V 260mAH NiMH 6C Flat, EC2: PRB08000, 08001	7.2V 260mAH NiMH 6 Zellen Flach, EC2: PRB08000, 08001	Batterie Ni-MH 7.2V 260mA, prise EC2	7.2V 260mAH NiMH 6C Flat, EC2: PRB08000, 08001
L	ECX13001	20 amp ESC/receiver Unit	20 A ESC/ Empfänger Einheit	Module récepteur/ variateur 20A	20 amp ESC/unità ricevente
M	PRB3495	9 g Servo	9 g Servo	9 g Servo	9 g Servo
	ECX13001	2.4GHz Pistol Grip Transmitter	2,4 Ghz Colt Sender	Emetteur à volant 2.4GHz	2.4GHz trasmettitore con impugnatura a pistola

Optional Parts / Diverse Teile / Pièces optionnelles / Componenti opzionali

Part # Nummer Numéro Codice	Description	Beschreibung	Description	Descrizione
PRB0100	Marine Grease	Marine Fett	Graisse marine	Grasso marino
PRB0102	Waterproof Tape	Proboat Clearflex Klebeband	Ruban adhésif étanche	Nastro impermeabile
DYN5500	Motor spray	Dynamite Magnum Force Motorreinigungsspray. 390ml	Nettoyant moteur en bombe	Spray motore

39965 Created: 4/2013
©2013 Horizon Hobby, Inc.

Pro Boat, Impulse, Blackjack, Dynamite, Speedpack, Prophet, EC2, the Pro Boat logo and the Horizon Hobby logo are trademarks or registered trademarks of Horizon Hobby, Inc. All other trademarks, service marks and logos are property of their respective owners.